



Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1860

CXXXIII. Markgraf Otto verschreibt der Stadt Königsberg zum Ersatz von Kriegsschäden das Angefälle des dortigen Schulzenamtes, am 7. Oktober 1372.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55515](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55515)

CXXXIII. Markgraf Otto verschreibt der Stadt Königsberg zum Ersatz von Kriegsschäden das
Angefallne des dortigen Schulzenamtes, am 7. Oktober 1372.

Wir Otte, von gots gnaden Marggraue zu Brandenburg, des heiligen Römischen
richs ouerste kemerer, pfallenzgreue bie Ryne vnd herzoge in Beyern, Bekennen offenbar mit
dissim brieue allen lüten, die en sehen odir hören lesen, daz wir den erbern wisen lüten den Rat-
mannen zu köngesberg, vnsern lieben getruwen, die nu sint vnd hernach zu komende sint,
vor iren schaden vnd koste, die sie nu zu disser zeit in vnserm kriege genomen vnd getragen
haben, zu einer widerstatunge desselben irs schaden, gnediklichen vorliehen vnd geben haben, vor-
liehen vnd geben mit craft disses briues vnser gerichte vnd schuldenamtecht dar selbst zu kön-
gesberg, daz fabian, schulte, itzunt von vns ynne hat vnd besitzt, In sulcher wise, wenne der
vorgenante fabian, vnser schulte, von disser werlde vorscheidet ane lehen erben, so schal daz
selbe gerichte vnd schuldenamtecht gefallen vnd sterben an die Ratman vnd die stad zu könges-
berg mit allen nützen, fruchten vnd zeubehörungen, broken vnd geuellen, als ez der vorgenante
fabian schulte nu von vns zu lehen hat, lediklichen vnd frie ewiklichen zu habende vnd geru-
weklichen zu besitzende. Wer ouch, daz die vorgenante fabian schulte daz ergenante gerichte
vnd schuldenampt vorkoufen wolde vnd vorkoufte, weme he denne daz vorkoufet, die sullen daz
selbe gerichte vnd schuldenampt von den Ratmannen zu köngisberg zu lehen entfan vnd heb-
ben in aller mazze, alz ez vor von vns zu lehn gegangen hat. Geschege daz ouch, daz die vor-
genante fabian schulte erben gewünne vnd die vorgenanten Ratman von köngisbergh daz
selbe gericht vnd schuldenampt von ym vnd sinen erben koufen oder brengen wolten, daz sullen
sie mit willen vnd mit güten von yn brengen vnd nicht mit vngüten. Des zu einer merern offen-
bare vnd sicherheit haben wir vnser Insigel vor vns, vnser erben vnd nachkomen an disen brief
lazen hengen. Hir obir sint gewest die vesten lüte her haffe von wedel von vchtenhagen,
vnser void, her Otte der Grise, vnser Cammermeister, her Bernd von der schulenburg,
vnser küchenmeister, her Heinrich von Wedel, Cumentur zu Lagow, Ritter, heinrich
von der schulenburg vnd zculisse von Wedel vnd ander erber lute gnug. Gegeben zu
köngesberg, nach gots gebord dusent Jar driehundert Jar, darnach in dem zwei vnd feuenzigi-
stem Jare, des dunerstages vor sente dyonisien dage.

Nach dem Original des Königsberger Stadtarchives No. 83.

CXXXIV. Franz Trampe und Heine von Sidow übernehmen als Gerichtsherren von Blanken-
felde von dem Rath zu Königsberg das Vermögen eines Minderjährigen,
am 11. Februar 1373.

Vor allen cristen luden, dy dessen bryfe syen, horen edder vornemen, bekenne wy apen-
bar frentze trampe vnde heyne von sydow, to blankenvelde wonestich, dat wy den